

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2014



Zwischenbericht per 30. Juni 2014

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2014 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Bei den Sachanlagen ist durch den Verkauf eines Grundstückes in Bielefeld ein Rückgang von € 4.546.624,93 auf € 3.971.472,68 zu verzeichnen. Die Liquiditätslage unserer Gesellschaft stieg von € 85.923,93 am 31.12.2013 auf € 578.287,24 (30.06.2013: € 64.938,74).

Nach der letzten Kapitalerhöhung beträgt das gezeichnete Aktienkapital € 1.351.579,21 und setzt sich aus Stück 323.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 27.08.2015 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienaussgabe zu entscheiden. Das verbleibende genehmigte Kapital unserer Gesellschaft beträgt nunmehr € 447.129,17.

Die geplante Anleiheemission über € 1,5 Mio. wurde erfolgreich durchgeführt. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist mit einem Jahreszins von 7 % ausgestattet. Die Platzierung der Anleihe wurde nicht von werblichen Maßnahmen begleitet. Am 18.03.2014 ist die Anleihe in den Freiverkehr der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg einbezogen.

Alle kurzfristigen Bankschulden konnten abgelöst werden und die Hypothekenkredite auf unser früheres Bielefelder Objekt wurden wegen des Verkaufes gänzlich zurückbezahlt.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten sanken von € 204.422,63 am 31.12.2013 auf € 112.547,97 (30.06.2013: € 3.629.150,71)

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf € 1.546.727,52 (30.06.2013: € 90.152,43). In dieser Position sind Mieteinnahmen in Höhe von € 211.336,45 enthalten. Die anderen Erträge stammen aus Derivatengeschäften und aus Wertpapiererlösen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf € -1.385.805,88 (30.06.2013: € -183.800,41).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag mit € -23.193,10 (30.06.2013: € -41.088,42) leicht im negativen Bereich. Daran waren auch die Aufwendungen für die Anleiheemission und die Zahlung für die Vorfälligkeitsentschädigung bei der Tilgung unserer Bielefelder Hypothek verantwortlich. Das Halbjahresergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr um € 21.377,45 verbessert werden.

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen € 25.605,00, im Vergleichszeitraum lagen diese bei € 25.800,00. Trotz Erhöhung der sonstigen anderen Erträge konnten die leicht gesunkenen Mieterträge und die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr noch nicht kompensiert werden, so dass ein leicht negatives Halbjahresergebnis verbucht werden musste.

E. Ausblick

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 ist davon abhängig, ob es gelingt, die noch fehlenden Mieteinnahmen (Ausfall eines Mieters im Objekt in Mönchengladbach) durch Geschäfte des Wertpapierbereichs auszugleichen.

Eine Fläche von 600 m² konnte neu vermietet werden. Mieterträge aus diesem Objekt fließen ab 01.07.2014 mit netto € 750,00 pro Monat. Ab 01.12.2015 bis 01.12.2019 beträgt die Miete dann € 1.500,00 monatlich, gleich € 18.000,00 per anno.

Sollten weitere Gewerbeflächen noch in diesem Jahr wieder vermietet werden können, werden die Mieterträge einen wesentlichen Teil zur Ertragssteigerung beitragen. Größere Reparaturaufwendungen oder Umbauten werden wir voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2014 nicht vornehmen lassen müssen.

Die Wirtschaftslage in Deutschland war im Berichtszeitraum stabil, so dass wir auch für das zweite Halbjahr 2014 mit keinen großen negativen Einflüssen rechnen.

Weitere Kapitalmaßnahmen zur Stärkung unserer Gesellschaft sind für das Jahr 2014 nicht geplant.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat eine Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr 2014 unverändert € 33.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im ersten Halbjahr 2014 unverändert. Die Hauptversammlung hat am 07. Juli 2014 alle Mitglieder des Aufsichtsrates ohne Gegenstimmen entlastet.

Die Beteiligungen an der der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande besteht unverändert.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.351.579,21. Es ist eingeteilt in Stück 323.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt: Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 27,17 %, wovon ihm 6,78 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 6,40 %, Stephanie Günther mit 9,22 % und Prof. Dr. Dirk Fries mit 9,71 %. In 2014 sind uns keine Veränderungen in der Aktionärsstruktur angezeigt worden.

Hamburg, im August 2014

Der Vorstand

Bernd Günther

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2014

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, im August 2014

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30. Juni 2014

Aktiva

	30.06.2014	31.12.2013
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.971.472,68	4.546.624,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,51	1,51
	<u>3.971.474,19</u>	<u>4.546.626,44</u>
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	490.000,00	490.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.000,00	0,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	384.888,97	105.589,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.982,17	3.367,40
II. Wertpapiere	57.915,28	42.139,38
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten,	578.287,24	85.923,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.046,48	1.046,48
	<u>5.543.594,33</u>	<u>5.274.692,74</u>

Passiva

	30.06.2014	31.12.2013
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.351.579,21	1.351.579,21
II. Kapitalrücklage	633.210,40	633.210,40
III. Verlustvortrag	-492.111,23	-511.052,77
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-23.193,10	18.941,54
	<u>1.469.485,28</u>	<u>1.492.678,38</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	180.808,00	180.808,00
2. Sonstige Rückstellungen	27.300,00	21.300,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.500.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.051.635,04	3.139.777,62
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 1.019.000,00 (Vorjahr T€ 1.114)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:		
€ 0,00 (Vorjahr T€ 2.159)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.673,50	95.561,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 61.673,50 (Vorjahr: T€ 95)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	139.561,44	139.561,44
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 139.561,44 (Vorjahr: T€ 139)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	112.547,97	204.422,63
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 112.547,97 (Vorjahr T€ 204)		
davon aus Steuern:		
€ 3.776,63 (T€ 2)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
€ 1.309,63 (T€ 0)		
D. Passive Rechnungsabgrenzung	583,10	583,10
	<u>5.543.594,33</u>	<u>5.274.692,74</u>

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

	EUR	30.06.2014 EUR	2013 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		1.546.727,52	1.137.069,14
davon Mieteinnahmen	211.336,45		
davon Erträge Wertpapier-Verkauf	2.186,45		
davon sonstige Erträge	1.333.204,62		
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-64.534,14		-127.751,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.186,60		-13.969,55
davon für Altersversorgung € 12.629,65 (Vorjahr T€ 25)		-83.720,74	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-25.605,00	-50.729,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.385.805,88	-711.791,53
5. Erträge aus Beteiligungen			
6. Zinsen und ähnliche Erträge		2.236,04	21.516,97
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-2.805,16	-2.940,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-70.737,75	-219.086,21
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-19.710,97</u>	<u>32.317,82</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-376,26	0,00
11. Sonstige Steuern		-3.105,87	-13.376,28
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u>-23.193,10</u>	<u>18.941,54</u>
13. Verlustvortrag		<u>-492.111,23</u>	<u>-511.052,77</u>
14. Bilanzverlust		<u><u>-515.304,33</u></u>	<u><u>-492.111,23</u></u>